

**17. Oktober 2016**

# Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

## Zweiter Transport nuklearer Rückstände aus Sellafield (GB) erfolgt

**Am 13. Oktober 2016 erreichten vier Behälter mit hochaktivem Abfall aus der Wiederaufbereitung die Zwilag. Zum zweiten und letzten Mal wurden die Abfälle aus der Anlage in Sellafield (GB) zurückgeführt. Der Transport erfolgte per LKW, Schiff und Bahn und verlief ohne Zwischenfälle.**

Seit 2001 werden die radioaktiven Rückstände aus der Wiederaufarbeitung aus den Anlagen in La Hague (F) und Sellafield (GB) in die Schweiz zurückgeführt. Die vier Behälter des Typs TN81CH enthalten hochaktiven Abfall, der im Eigentum der Kernkraftwerke Beznau und Mühleberg ist. Bevor sie an ihren definitiven Standplatz in der Lagerhalle für hochaktive Abfälle gebracht werden, müssen die Behälter eine umfangreiche Prüfsequenz absolvieren. Damit ist die Rückführung aus der Anlage Sellafield abgeschlossen, d.h. es werden keine weiteren Abfälle mehr aus dieser Anlage in die Schweiz transportiert.

Der Transport und die Einlagerungsarbeiten, die unter der Aufsicht der Polizei und des eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI standen, verliefen planmässig und ohne Zwischenfälle. Der Transport und die Einlagerung wurden nach nationalen und internationalen Vorschriften und Auflagen für Transporte und Zwischenlagerung abgewickelt.

**Weitere Auskünfte:**

Roland Keller, Mediensprecher, Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG  
Telefon +41 (0)79 351 78 04, roland.keller@zwilag.ch

**Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG**

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.